

Medientext / Hintergrundinformation

## ESAF Pratteln im Baselbiet

### Im Jahr 2022 fliegt der „Nouss“ wieder

***Im laufenden Jahr macht das Hornussen am Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest (ESAF) Pause, kehrt aber am ESAF Pratteln im Baselbiet ins Programm zurück. Über diesen Entscheid und den aktuellen Stand der Planung informierten OK-Präsident Thomas Weber und Geschäftsführer Matthias Hubeli an einer Medienkonferenz vom 25. Februar 2019.***

In den Anfängen der Eidgenössischen Schwing- und Älplerfeste nutzten das Schwingen, das Steinstossen, das Nationalturnen und das Hornussen diese Plattform der traditionellen Nationalsportarten gemeinsam. Heute sind nur die beiden Erstgenannten Pflichtteile eines ESAF, während das Nationalturnen in die Eidgenössischen Turnfeste integriert ist und das Hornussen durch die jeweiligen Organisatoren seit 1972 fakultativ angeboten werden kann, aber nicht muss.

Während sich das OK des ESAF Zug 2019 zu einem Verzicht entschlossen hat, werden die Hornusser 2022 von Giebenach aus beinahe Sichtkontakt zum Festgelände in Pratteln haben. Viele gute Gründe machten es dem Präsidialausschuss leicht, im Februar 2019 einen positiven Entscheid zu treffen: ein geeignetes Gelände, die Zusage von Landeigentümern und Landbewirtschaftern, der hohe Selbstorganisationsgrad der Hornusser und vor allem ihre Begeisterung für diesen Wettkampf. Weniger als 10 Prozent der rund 250 Mannschaften der Schweiz können jeweils daran teilnehmen. In der Regel erhalten sie im Turnus und unabhängig von ihrer Stärkeklasse einen Startplatz. Da diese grosse Bühne deshalb nur etwa ein Mal pro Sportlerleben zur Verfügung steht, erhält sie fast automatisch einen enorm hohen Stellenwert.

#### **Austausch mit dem OK ESAF Zug 2019**

Noch hat das OK Pratteln im Baselbiet sehr viel konzeptionelle Hintergrundarbeit zu leisten, die sich auch auf die Erfahrungswerte vergangener Schwingfeste und des aktuellen ESAF stützt. Am 19. Januar 2019 reiste eine 26-köpfige Delegation des hiesigen OK nach Baar. Alle sieben Abteilungen und neun Stabsstellen, der Geschäftsführer und der OK-Präsident sowie weitere Mitglieder des Präsidialausschusses nutzten die Gelegenheit, um sich mit ihrem Pendant der Zuger Organisation auszutauschen. Auch wenn sich das Festareal in Zug deutlich anders präsentiert als jenes in Pratteln, so ähneln sich doch die Fragen, die sich jedes Organisationskomitee von Neuem stellen muss. Umso wichtiger ist es, Erfahrungen von einem zum nächsten OK weiterzureichen.

Den grössten Zugewinn an Erfahrung wird das ESAF Zug 2019 selbst bieten. Das Prattler OK (aktuell 88 Personen) wird sich diesen August vollzählig in die Zentralschweiz begeben, hinter die Kulissen des jeweiligen Fachgebiets blicken und ein Gespür für die Atmosphäre und die Grössenordnung des Anlasses entwickeln können. Wie üblich, ist eine Vertretung des folgenden „Eidgenössischen“ am Schlussakt in der Arena zugegen. Bis dahin wünschen Trägerverein, Präsidialausschuss und OK den Zuger Kollegen gutes Gelingen und einen reibungslosen Schlusspurt!

## Ein Festgelände der kurzen Wege

Basis der planerischen Arbeit in Pratteln ist das mittlerweile schriftlich vorliegende Einverständnis der Landeigentümer im Gebiet Leimen-Hülften. Mit den betroffenen sieben Landbewirtschaftern befinden sich die Verhandlungen für einen Nutzungsvertrag in der Endphase. Darin werden auch die Entschädigungen geregelt. Das Land wird dem OK ab Herbst 2021 zur Verfügung stehen, um Erschliessung und Bodenbeschaffenheit rechtzeitig in Angriff nehmen zu können. Die Rückgabe des Areals wird im Herbst 2022 erfolgen. Mit Urs Schneider gehört ein Vertreter der Landbewirtschaftler als ständiger Gast dem Präsidialausschuss an, um deren Anliegen an oberster Stelle aufgreifen und den Informationsfluss sicherstellen zu können.

Der Perimeter des Festareals hat sich seit der Machbarkeitsstudie nicht verändert. Am südöstlichen Rand des Prattler Gemeindebanns entsteht das Festgelände mit der Arena als Herzstück und Zentrum. Nördlich der Arena wird vorwiegend unterstützende Infrastruktur zu stehen kommen, südlich davon die für Athleten und Publikum geöffneten Zonen.

## Dreiteiliges Sportprogramm

Die 270 stärksten Schwinger unseres Landes machen Ende August 2022 der Region Basel ihre Aufwartung. Ergänzt wird dieser Spitzenpool der „Bösen“ um bis zu zehn Auslandschweizer Schwinger. Vom Teilverband Nordwestschweiz werden zwischen 26 bis 30 Schwinger teilnehmen können, davon rund acht bis zehn aus den Kantonen Basel-Landschaft und Basel-Stadt. Die Verantwortlichen des Basellandschaftlichen Kantonalschwingerverbands gehen davon aus, dass gegen vier Eidgenössische Kränze durch die Schwinger der beiden Kantone gewonnen werden könnten. Den letzten Eidgenössischen Kranz erkämpfte sich Damian Zurluh vom BSK Waldenburg am ESAF 2007.

Entgegen der Machbarkeitsstudie nicht in den Sandgruben, sondern unmittelbar neben der Arena finden am 27. und 28. August 2022 die Wettkämpfe der Steinstösser statt, die 20, 40 oder 83,5 Kilogramm Gewicht hochwuchten und stossen werden. Ausserhalb des Unspunnen-Fests gibt es keinen anderen Ort als das ESAF, an dem der Unspunnenstein im sportlichen Wettkampf anzutreffen ist. Das Finale dieser höchsten Gewichtsklasse findet am Sonntag des Festwochenendes in der Arena statt.

Die Hornusser treffen sich am 26. und 27. August 2022 im Gebiet Schuelland/Bodenacher in Giebenach, rund 1,5 Kilometer Luftlinie oder 2,6 Kilometer Fussweg vom Festareal entfernt. 20 Teams reisen mit insgesamt 400 Athleten und Athletinnen, Schiedsrichtern und Schiedsrichterrinnen an. Die Teams absolvieren je zwei Spiele – am Freitag das Anhornussen, am Samstag den Ausstich – und werden letztlich entsprechend ihrer Punktezahlen rangiert. Neben der Rangliste der Teams wird auch eine Rangliste der Einzelspieler geführt.

## Übernachten vor Ort und in der Nähe

Für die Campingplätze geht das OK ESAF Pratteln im Baselbiet von einem ganz anderen Mengengerüst aus, als dies noch in Estavayer 2016 mit seinen mehr als 20'000 Schlafstellen der Fall war. Im Raum Basel stehen wesentlich grössere Mengen an alternativen Übernachtungsmöglichkeiten in der Hotellerie und in Form von Gruppenunterkünften zur Verfügung. Zudem kann aufgrund der ÖV-Anbindung davon ausgegangen werden, dass ein grösserer Teil der Festbesucherinnen und Festbesucher zu Hause nächtigen wird.

Kalkulationsbasis für Pratteln sind 12'000 Camping-Plätze zwischen der A22 und der Ergolz, wobei nördlich der A2/A3 ein Stellplatz für Wohnmobile und südlich der Autobahn ein Zeltplatz vorgesehen sind. Von letzterem dauert der Fussweg bis zur Arena gerade mal 20 Minuten.

Die Planung der Unterkünfte läuft in Kooperation mit den Tourismusorganisationen beider Basel. Die Erfahrungswerte aus Zug werden helfen, die Planung zu verfeinern.

## **Pratteln als einziger Festbahnhof**

Das OK ESAF 2022 verfolgt das Ziel, dass möglichst viele Besucherinnen und Besucher mit dem ÖV anreisen. Der angestrebte hohe ÖV-Anteil (70 Prozent der Besucherinnen und Besucher mit Ticket für die Arena, 40 bis 50 Prozent des weiteren Publikums) soll mit einem attraktiven und preiswerten Pauschalangebot erreicht werden, das den Eintritt in die Arena und die Benutzung der öffentlichen Transportmittel auf der Hin- und Rückreise beinhaltet – inklusive den Transport auf dem Netz des lokalen Tarifverbundes (TNW).

Bei der Bewerbung um das ESAF 2022 ist man davon ausgegangen, dass der öffentliche Verkehr über die beiden SBB-Bahnhöfe Pratteln und Kaiseraugst abgewickelt wird. Es war vorgesehen, die Kapazität beider Bahnhöfe mittels temporärer Anpassung der Anlagen (Perronverlängerungen, Passerelle) zu erhöhen. In enger Zusammenarbeit mit der SBB wurden nochmals sämtliche Optionen der Verkehrsführung überprüft. Dabei sind die SBB und die Abteilung im OK Verkehr ESAF Pratteln im Baselbiet zum Schluss gekommen, dass der gesamte Bahnverkehr über den Bahnhof Pratteln abgewickelt werden kann.

In Form eines Vorprojekts werden die temporären Anpassungen im Bahnhof Pratteln durch die SBB im Auftrag des OK ESAF Pratteln im Baselbiet untersucht. Ziel ist es, bis Ende 2019 die umzusetzenden Massnahmen zu definieren und weiter zu verfeinern.

## **Verschiedene Zugänge und Spezialzonen**

Das Festgelände wird zu Fuss von Pratteln und Frenkendorf, von ÖV-Haltestellen sowie von den Campingplätzen her erreicht werden können. Über den Hülftengraben und über die Bahnlinie entstehen Übergänge. Die Hecke bei den Panzersperren im Bereich Flüeli ist kommunal geschützt und soll soweit möglich nicht beeinträchtigt werden. Es besteht die Absicht, die Hecke nach dem Fest entsprechend aufzuwerten. Die Panzersperren selber werden so wenig wie möglich verändert bzw. wo nötig überbaut, um der Arena genügend Raum zu verschaffen.

Die Schwingarena schliesst südlich an die Hochspannungsleitung an. Über Swissgrid wird im Frühjahr 2019 das Bewilligungsverfahren beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat (ESTI) ausgelöst, über das die behördlichen Auflagen zu den seitlichen Abständen und den möglichen Nutzungen unter der Leitung geklärt werden.

## **Eine Plattform für eine Vielfalt von Engagements**

Das grosse, über drei Tage verteilte Publikum von gegen 300'000 Personen in der Arena und auf dem Festareal sowie das riesige mediale Interesse machen das ESAF Pratteln im Baselbiet auch zu einer Plattform für schwingbegeisterte Unternehmen und Organisationen. Rund die Hälfte des Budgets wird über Sponsoring auf unterschiedlichen Stufen getragen: als Königspartner, in Spezialstufen, als Patronate, Dienstleistungspartner, Kranzpartner, Gabenspende, Supporter.

Die grössten und die meisten der Sponsoren werden sich auch als Partner des OK ESAF Pratteln im Baselbiet verstehen, die emotional mit dem Ereignis verbunden sind und mit ihren Kompetenzen, Dienstleistungen und Produkten zum Gelingen des Anlasses beitragen. Das Sponsoring steht nicht nur grossen, national und international tätigen Unternehmen offen. Auch kleineren, regional verankerten Betrieben oder Privatpersonen eröffnen sich Möglichkeiten, sich rund um den grössten Sportanlass der Schweiz zu engagieren, sei es als Partner und Sponsor, als Gabenspende oder als Supporter. Kontaktangaben und bald auch weitere Informationen sind auf [esaf2022.ch/partner](http://esaf2022.ch/partner) zu finden.

## **Vielfalt und Präsenz zeigen**

Das Leitbild des ESAF Pratteln im Baselbiet hält einige Werte fest, die Trägerverein, Präsidialausschuss und OK mit dem Anlass verbinden. Unter anderem soll über diese Plattform etwas Nachhaltiges entstehen. Eine erste Initiative geht von [kulturelles.bl](http://kulturelles.bl) aus, der Abteilung Kulturförderung in der Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion des Kantons Basel-Landschaft. Mit dem ESAF Pratteln im Baselbiet als Aufhänger leitet sie einen Strukturentwicklungsprozess „Lebendige Traditionen“ ein, die das Jodeln und Fahnen-schwingen, das Alphornblasen und Trachtengruppen, Volksmusik, Chöre und Musikvereine, Fasnacht, Feuer- und Frühjahrsbräuche sowie die ESAF-Sportarten Schwingen, Steinstossen und Hornussen umfasst und für den Zeitraum 2019 bis 2023 geplant ist. Geklärt sind bereits zwei Aspekte: eine zeitliche, inhaltliche und organisatorische Verbindung zum ESAF Pratteln im Baselbiet sowie der Tag der lebendigen Traditionen, der jeweils am Buss- und Betttag im römischen Theater in Augusta Raurica stattfinden soll, erstmals am 15. September 2019.

Kommunikativ liegt aktuell der Fokus noch klar auf dem ESAF Zug 2019. Erst anschliessend wird sich das ESAF Pratteln im Baselbiet national allmählich in den Fokus schieben, sein definitives Logo präsentieren und über die Website [esaf2022.ch](http://esaf2022.ch) hinaus verschiedene Kommunikationskanäle auf- bzw. auszubauen beginnen. Trägerverein, Präsidialausschuss und OK verstehen ihre Aufgabe als mehrjähriges Projekt, dessen Präsenz vor allem in der Region nicht auf das Festwochenende beschränkt sein soll. Ab Herbst 2019 wird sich das OK ESAF Pratteln im Baselbiet an regionalen Schwing- und Kulturveranstaltungen zeigen und auch Meilensteine der Planung und Vorbereitung für öffentliche Präsenz nutzen.

Über das Gremium „Vertretungen“ im Organigramm ist die Pflege von Kontakten zu einer breiten Palette an Organisationen gewährleistet. Sehr bewusst ist sich das OK der Auswirkungen, die ein solcher Grossanlass auf die Nachbarn und die regionale Bevölkerung hat. Es strebt deshalb einen guten Informationsfluss und zu gegebener Zeit auch möglichst direkte Kontakte zu allen an, die vom ESAF in Pratteln direkt betroffen sein werden.

Vielleicht findet ein solcher Kontakt aktuell bereits über ein ganz spezifisches Anliegen statt. Die Ehren-damen des Schwingfests in Pratteln werden die Baselbieter Festtagstracht tragen. Wer eine solche, intakte/neuwertige Tracht in der Konfektionsgrösse 38 bis 40 besitzt, sie verkaufen oder zwischen August 2019 und August 2022 zur Verfügung stellen würde, ist herzlich eingeladen, sich über [info@esaf2022.ch](mailto:info@esaf2022.ch) bei der Geschäftsstelle des OK ESAF Pratteln im Baselbiet zu melden.

## Das ESAF Pratteln im Baselbiet in Zahlen

- Drei Wettkampf- und Festtage
- 300'000 Festbesucher/-innen
- 70 Hektaren Festgelände
- Arena mit 47'000 Plätzen, weitere Wettkampfstätten
- Festzelte, Gabentempel, VIP-Zelt etc.
- Camping für mind. 12'000 Personen
- In genügender Anzahl Parkplätze MIV, Veloparkplätze etc.
- Gegen 600 Medienschaffende
- Medientribüne mit ca. 300 Plätzen
- Über 3000 erwartete Medienberichte
- TV-Live-Übertragung SRF
- 1 Mio. erwartete TV-Konsumenten/-innen
- Marktanteil gegen 60%
- 200 (aktuell 88) OK-Mitglieder
- 4000 Helfer/-innen

Liestal, 25. Februar 2019

### **Für weitere Informationen:**

*Matthias Hubeli, Geschäftsführer, 079 890 20 22, [matthias.hubeli@esaf2022.ch](mailto:matthias.hubeli@esaf2022.ch)*

### **Vorliegender Text und folgende weiteren Materialien sind auf [esaf2022.ch/medien](http://esaf2022.ch/medien) abgelegt:**

- *Präsentation*
- *Factsheets Schwingen, Steinstossen, Hornussen*
- *Leitbild*
- *Organigramm*